



Pressemitteilung

Nr. 15pm41/ N1.11.6

Datum: 22. Februar 2015

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Dusan Minic

Telefon 07031 663-1204

Telefax 07031 663-1999

E-Mail d.minic@lrabb.de

Regierungspräsidium bestätigt Haushalt des Landkreises Böblingen

Lob für vorausschauende Finanzpolitik des Landratsamtes

Landrat: „Abbau der Verschuldung schafft Spielräume“

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Haushalt des Landkreises Böblingen bestätigt. In einem Schreiben an den Landrat lobt der Regierungspräsident Johannes Schmalzl den Kreis für seine „verantwortungsbewusste und vorausschauende Finanzpolitik“, wie es dort wörtlich heißt. Der Kreistag hatte am 15. Dezember 2014 den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Darin wird mit Aufwendungen für Soziales, Mobilität und die weiteren Aufgaben des Kreises in Höhe von rund 346 Millionen Euro gerechnet. Die Kreisumlage beträgt wie bereits im Vorjahr 39 Prozent.

„Das Lob und die Bestätigung durch den Regierungspräsidenten zeigen uns, dass wir mit unserer Haushaltsplanung auf dem richtigen Weg sind“, so der Landrat Roland Bernhard. „Gerade der Abbau der Verschuldung wird uns künftig Spielräume für die anstehende Projekte wie den Bau der Flugfeldklinik und den Ausbau der Schönbuchbahn geben.“ Im Schreiben des Regierungspräsidiums wird die „Entschuldungsoffensive“ des Kreises positiv hervorgehoben. In 2015 verzichte der Kreis erneut auf die Aufnahme neuer Kredite und baue den Schuldenstand nochmals um 3,5 Millionen Euro auf rund 64,3 Millionen Euro ab. In der Finanzplanung bis 2018 soll der Schuldenstand nochmals auf rund 53,9 Millionen Euro sinken.

„Wir wollen uns auf dieser positiven Rückmeldung aber nicht ausruhen“, so der Landrat. Ziel sei es, auch in den kommenden Jahren eine insgesamt gesunde Haushaltsstruktur zu erreichen. Dabei werde die Kreisverwaltung, wie vom Regierungspräsidium gefordert, auch die Entwicklung der liquiden Mittel im Auge

behalten. „Ich danke dem Kreistag für seine konstruktive Mitarbeit in der Planungsphase und den Beschluss eines soliden Haushalts 2015“, erklärt Bernhard. Getreu dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ beginne die Kreisverwaltung in den kommenden Wochen bereits mit ersten Vorbereitungen für den Haushalt 2016. Im Vordergrund stehe dabei, bereits in der frühen Planungsphase darauf zu achten, einen ausgewogenen Haushaltsplan zu erstellen. Dazu gehörten vor allem Schwerpunkte zu setzen, Einsparpotentiale zu heben und die Personalausgaben kritisch zu beleuchten.